

«Tranquillity Map des Mittellandes» – ein neuer Akzent in der Landschaftsplanung

Ausgangslage

Es war um Ostern 2020. Trotz der bundesrätlichen Empfehlung, zu Hause zu bleiben, zog das schöne Frühlingswetter viele Menschen nach draussen. Stadtpärke, Stadtwälder und teilweise auch bekannte Ausflugsorte wurden in hoher Zahl frequentiert und mussten gar abgesperrt werden, da vielerorts in den Grünanlagen und den Naherholungsgebieten ein Social Distancing nicht möglich war. Die Freizeitmobilität war drastisch eingeschränkt. Anstelle von Ausflugszielen im Jura, in den Voralpen und Alpen rückte das Mittelland als Erholungsraum in den Fokus.

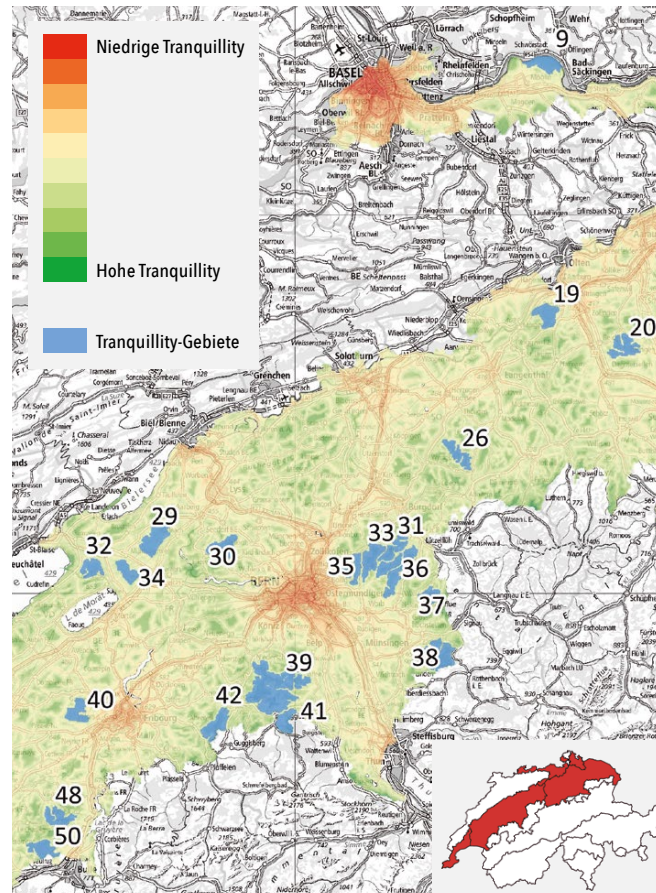
Die Idee: Akustische und visuelle Ruhe der Landschaft darstellen und sichern

Das Image des Mittellandes ist geprägt von Agglomeration, Verkehrsachsen, Zersiedlung und ausgeräumten Landschaften. Aus der Lockdown-Erfahrung tauchte die Frage auf, ob es auch hier noch ruhige Gebiete gibt. Die Idee der «Tranquillity Map des Schweizer Mittellandes» – auf der Basis von englischen Kriterien mit den Zielen von Identifikation und Schutz der Landschaftsqualitäten, die ein Gefühl von Ruhe ermöglichen – war geboren. Die Ruhe wird als Qualitätsmerkmal in die Landschaftsplanung integriert. Damit bekommt die Landschaft die Qualität eines Auditoriums. Wichtiges Ergebnis: Es gibt nicht nur eine akustische, sondern auch visuelle Ruhe in der Landschaft. Es zeigte sich, dass es nicht nur um die Abwesenheit

von visuellen und akustischen Störungsquellen wie Strassen, Flugplätzen, Zuglinien, Siedlungsgebieten oder Schiessplätzen geht, sondern auch um positive Klangumwelten in Wäldern, an Gewässern oder in naturnahen, unzerschnittenen und unzersiedelten Landschaften. In den Landschaftsplanungen in England ist heute die «tranquillity» – der schwierig ins Deutsche zu übersetzende Begriff bedeutet gleichermassen Ruhe wie auch Gelassenheit – ein bedeutender Faktor, der bei der Frage von Siedlungsentwicklung und Infrastrukturausbauten sowie der Lenkung des Tourismus eine grosse Rolle spielt.

Die «Tranquillity Map des Mittellandes»

Gibt es überhaupt noch ruhige, naturgeprägte und wenig von Strassen und Siedlungen belastete Räume im Mittelland? Und wie können diese Klangqualitäten «sichtbar» gemacht werden? Die in Zusammenarbeit von SL-FP und dem Institut PLUS der ETH Zürich im Mai bis Juli 2020 erarbeitete «Tranquillity Map des Schweizer Mittellandes» erfasst auf der Basis



Ausschnitt der 2020 erstellten «Tranquillity Map des Mittellandes».



Foto: Peter Bolliger · Layout: Edith Helfer

der erwähnten englischen Kriterien insgesamt 53 Gebiete mit einer Mindestgrösse von 5 km². Die Karte zeigt auf, dass es auch im Mittelland in der Nähe von grossen Siedlungen naturnahe, wenig lärmbelastete Gebiete gibt, die sich für die ruhige Erholung eignen. Spitzenreiter mit 15 Ruhegebieten ist der Kanton Bern, was den grossen Kontrast zwischen den ländlichen Gebieten und der Hauptstadtregion Bern belegt. Praktisch alle Ruhegebiete sind mit dem ÖV gut erschlossen. Zwei Drittel der Ruhegebiete im Mittelland liegen ausserhalb der nationalen Schutzgebiete. Für sie tragen auch die Planungsregionen und Gemeinden eine grosse Verantwortung.

Weiterentwicklung und Landschaftsplanung

Die betroffenen Gemeinwesen solcher «ruhigen Naherholungsgebiete» haben mit der Karte die Möglichkeit, die kontemplative und sanfte, nicht-motorisierte Erholung zu fördern, das ÖV-Angebot gezielt zu stärken (z.B. Rufbusse) und Gebiete planerisch, sofern sie nicht schon unter Schutz stehen, stärker vor Störungen zu bewahren. Dies betrifft selbstverständlich auch die Erholungsnutzung selber.

Die Tranquillity Map des Mittellandes soll aber nicht nur informativen Charakter haben. 2021 geht es an die Umsetzung und Weiterentwicklung der Erkenntnisse. Zusammen mit den Planungsämtern der Kantone Bern, Freiburg und Schaffhausen will die SL-FP anhand von Fallbeispielen untersuchen, wie das Thema Ruhe konkret in die Raumplanung und in die konkrete Raumnutzung durch die Akteure einfließen könnte.

Dokumentation und Kontakt

- Aktuelle Karte und weitere Informationen unter www.sl-fp.ch » Dokumentation » Tranquillity Map
- Technischer Bericht unter <https://doi.org/10.3929/ethz-b-000430857>

Sind Sie interessiert an der Weiterentwicklung der «Tranquillity Map des Mittellandes»? Melden Sie sich bitte bei uns:

SL-FP · Schwarzenburgstrasse 11 · 3007 Bern · Tel. 031 377 00 77
info@sl-fp.ch · www.sl-fp.ch